



Kurzvorträge

im „Ritterzimmer“ der Burg Baesweiler

11.30 Uhr Karl-Heinz Nieren, Geilenkirchen:

In seinem Bildvortrag geht der pensionierte Lehrer auf Fragen ein wie: Woher kamen die Geilenkirchener Juden und wo wohnten sie? Er kommt auf die Aktion „Stolpersteine“ zu sprechen und beschreibt seine noch bestehenden weltweiten Kontakte zu den Nachkommen der ehemaligen Mitbürger.

Ein weiterer interessanter Punkt sind die Eigenarten der jüdischen Namensgebung und die verordneten Namensänderungen z. B. durch napoleonische Erlasse.

15.00 Uhr Jürgen Klosa, Übach-Palenberg:

Die aus dem historischen Gedächtnis verschwundene Zeitung „Grubenlicht“ des Aachener Steinkohlenreviers wurde dank der akribischen Analyse des Übach-Palenbergers wieder ans Tageslicht geholt. In den Jahren 1933 bis 1939 wurde sie 14tägig an die Bergbaubeschäftigten auf den Gruben des Reviers verteilt. In jeder Ausgabe gab es eine Rubrik mit Familiennachrichten sowie Beiträge rund um Knappschaft und Soziales oder zu Bergbaugeschichte und Grubensicherheit. Aber auch Geschichten aus dem Bergbaualltag, Hausfrauentipps, Humor und Witziges und ein umfangreicher Kleinanzeigenteil waren Bestandteil der Veröffentlichung.

Die Ergebnisse – festgehalten in einer Computer-Datenbank – gestatten es, die Berichte über die Gruben des Aachener Reviers mit der jeweiligen Ausgabe und Seite zu benennen, und ermöglichen damit neue Rückschlüsse oder Fakten zu diesen Gruben ohne zeitaufwendige Sucharbeiten.

Geschichtsverein Baesweiler e.V.

Homepage:

www.geschichtsverein-baesweiler.de

Kontakt:

Tel.: 02401-4902

geschichtsverein-baesweiler@t-online.de

Archiv:

Alexanderstraße 14
52499 Baesweiler

Öffnungszeiten:

jeweils erster Samstag im Monat
10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

7. TAG DER GENEALOGIE

Sonntag, 15. Oktober 2017

10 bis 17 Uhr

im

Kulturzentrum
Burg Baesweiler

Burgstraße 16
52499 Baesweiler

- FREIER EINTRITT -

Aussteller / Raumplan

- Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V. (WGfF) – Bezirksgruppe Aachen:** Das Forschungsgebiet der WGfF ist die ehemalige Rheinprovinz von Kleve bis Trier. Die Bezirksgruppe Aachen umfasst die Stadt und den Kreis Aachen, die Kreise Heinsberg, Düren und aus der Eifelregion die ehemaligen Kreise Monschau und Schleiden. – *Ansprechpartner Reiner Sauer*
- Genealogie Manfred Rünz (GVB):** Manfred Rünz verfügt nicht nur über eine umfangreiche genealogische Sammlung mit einer Verbindung zur „Stiftung Seulen“, sondern ist überaus versiert in der Transkription historischer Dokumente. So hat er Huldigungslisten von über 100 Orten des ehemaligen Herzogtums Jülich ebenso übertragen wie Musterlisten der wehrfähigen Männer aus dem Jahr 1578.
- Eschweiler Geschichtsverein e.V. – Arbeitskreis Familienforschung:** Der Arbeitskreis Familienforschung (AK7) des Eschweiler Geschichtsverein e.V. steht für Auskünfte zur Forschung in Eschweiler und den Vororten Dürwiß, Kinzweiler, Weisweiler und Nothberg zur Verfügung. Als Quelle dient das Archiv des Personenstandsregisters der Stadt Eschweiler, das der AK 7 verwaltet und in einem Projekt digitalisiert und auswertet. In Baesweiler stellt er außerdem seinen Beitrag zum Grabstein-Projekt von genealogy.net vor und freut sich auf regen Austausch. – *Ansprechpartner Claudia Niederhäuser*
- „Genius“ – genealogisches Recherche- und Verkartungstool:** Thomas Froitzheim (GVB) stellt zum einen das von ihm entwickelte Programm „Genius“ vor; es dient in erster Linie der Recherche in vorhandenen Datenbanken mit Kirchenbucheinträgen und Personenstandsunterlagen, ist aber auch für die Verkartung solcher Quellen geeignet. Zum anderen ist er der Ansprechpartner für Auskünfte aus dem reichhaltigen Verkartungspool von Kirchenbüchern und Personenstandsunterlagen unseres Arbeitskreises.
- Genealogie Dirk Vollmer (GVB):** Dirk Vollmer ist neben dem Geschichtsverein Baesweiler auch tätig für die Arbeitsgemeinschaft Ostdeutscher Familienforscher (AGoFF), für den Verein Computergenealogie (CompGen) und beim Historischen Verein Wegberg e.V. Er ist der geeignete Ansprechpartner für Auskünfte aus den historisch deutschen Siedlungsgebieten im mittel- und osteuropäischen Raum.
- Familienbuch Euregio:** Im Mittelpunkt dieses Internet-Familienbuches steht die Präsentation eines ständig wachsenden Netzwerkes von Familien rund um das Dreiländereck Deutschland–Niederlande–Belgien. Zurzeit sind die verwandtschaftlichen Zusammenhänge von über 444.444 Personen dokumentiert. Foto-

galerie, Dokumentensammlung, Themenbeiträge und die Sammlung historischer Listen tragen dazu bei, möglichst vielen Ahnen "ein Gesicht zu geben" und ihre damaligen Lebensumstände deutlich werden zu lassen. – *Ansprechpartner Iris Gedig*

- Geschichtsverein Setterich e.V.:** Der im Jahr 2000 gegründete ältere Geschichtsverein im Stadtgebiet hat sich u. a. die Aufzeichnung und unverfälschte Dokumentation der historischen Zusammenhänge der Geschichte Setterichs, seiner Bewohner und seiner Umgebung als Teil des reichhaltigen kulturellen Erbes unserer Heimat zum Ziel gesetzt. Erstmals auch auf genealogischem Gebiet präsentiert er heute die Geschichte der Familien Palenberg und Timmermanns. – *Ansprechpartner Heinz-Josef Keutmann / Franz-Josef Römgens*
- Genealogie Zilgens/Zillekens (GVB):** Arbeitskreismitglied Dieter Zilgens stellt seine eigenen Familienforschungen vor und gibt einen Überblick über die verschiedenen Zweige der Familien Zilgens/Zillekens/Zillickens usw.
- Gen_Plus, Genealogieprogramm:** Der Programm-Entwickler Gisbert Berwe präsentiert die neueste Version seiner Software und gibt Hilfestellungen und Auskünfte zu den vielfältigen Möglichkeiten der Erfassung und Darstellung familiengeschichtlicher Daten. – *Ansprechpartner Gisbert Berwe*
- Genealogische Schautafeln (GVB):** Auf mehreren Schautafeln werden Forschungsergebnisse verschiedener Arbeitskreismitglieder anschaulich dargestellt. So wird aufgrund des großen Interesses noch einmal die von Gerd Welper erstellte Karte des Dorfes Baesweiler mit den Häusern und Grundstückseigentümern im Jahr 1822 präsentiert; auch kann man die lange Ahnenlinie von Karl dem Großen bis zum ehemaligen stellvertretenden Baesweiler Bürgermeister Bodo Mühlen nachverfolgen.
- Schriftenstand und CD-Verkauf (GVB):** Im Angebot sind die gerade erschienene Broschüre zur Ausstellung „Baesweiler und Montesson im Ersten Weltkrieg“ von P. Kullick, die „Gesamtausgabe der ersten 50 Mitteilungsblätter“ (2002-2014), die Jahrbücher des GVB u.a.m.
- Kurzvorträge im Ritterzimmer:**
11.30 Uhr: Kurzvortrag über jüdische Familien, Friedhöfe und Synagogen im Raum Geilenkirchen von Karl-Heinz Nieren, Geilenkirchen
15.00 Uhr: „Grubenlicht“ - Kurzvortrag über eine vergessene Zeitung im Aachener Kohlenrevier (1933-1939) von Jürgen Klosa, Übach-Palenberg
- Dauerpräsentation:** Im Bühnenbereich wird auf einer Großleinwand während des gesamten Veranstaltungszeitraums verschiedenes Bildmaterial des GVB präsentiert.

